

Satans Eden Nr. 237
"Christliche Reife"
14. September 2025
Bruder Brian Kocourek

Neigen wir unsere Häupter zum Gebet.

Gnädiger Vater, wir sind so dankbar, dass Du hier bist, Herr. Und egal, ob wir hier sind oder nicht, Vater, du bist hier, und das ist der ganze Unterschied in der Welt. Und so, Herr, beten wir einfach, dass Du mit uns bist, Herr, und dass Du einfach über uns wachst und uns beschützt, Herr. Es gibt viele Dinge, die im Umlauf sind, und so bitten wir dich einfach, uns zu helfen, Herr. Und wir leben wirklich in einer bösen Stunde, in der die Bösen auf die Söhne Gottes losgehen. Auch wenn sie vielleicht nicht in der Braut sind (Wir wissen nicht, wer wer ist, aber wir haben eine Ahnung). Dein Wort ist in deiner Braut. Aber wir wissen, dass sie auf der anderen Seite auch da sein werden. Also, Vater, wir beten einfach, dass Du bei uns bist und uns hilfst, Herr, und lernst, was es bedeutet, ein reifer Christ zu sein. Im Namen Jesu Beten wir. Amen. Sie können Platz nehmen.

Nun, heute Morgen, wird dies die **Nr. 237 in Satans Eden** sein. Und wir werden es *Christliche Reife* nennen.

In seiner Predigt **"Christus ist das Geheimnis Gottes, offenbart"** las Bruder Branham aus dem **ersten** Kapitel **des Kolosserbriefes**.

Wenn wir diese Bibelstelle untersuchen, finden wir, dass sie uns die Augen öffnet, weil sie von der *"Erkenntnis des Sohnes Gottes"* spricht, wo Jesus zu einem einzigen Zweck in diese Welt kam, und das war, den Willen Seines Vaters zu tun.

Und wir wissen, dass die Kirche, wie sie in **Epheser 4** erwähnt wird, unter dem *"fünffachen Amt stehen soll, bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes kommen"*.

Jetzt wissen wir, dass wir uns umschauen können, wir sehen, dass es da draußen überhaupt keine Einheit gibt. Man hatte links gegen rechts. Und sie liegen beide falsch, ehrlich. Ich meine, die Linken sind satanisch, sogar ausgesprochene Satansanbeter, und die Rechten sind eigentlich Pseudochristen. Und so täuschen sie genauso sehr, sogar noch mehr als die Linke. Die Linke ist völlig satanisch. Du würdest nicht einmal in die Nähe kommen, was sie glauben. Du würdest es nicht wagen, zu glauben, was sie glauben. Aber die Rechte Gruppe. Sie klingen manchmal ziemlich gut. Und so muss man einfach sehr vorsichtig sein.

Wenn wir also diesen Gedanken über die Sohnschaft Christi studieren, stellen wir fest, dass Er nicht für Sich Selbst lebte, sondern für andere.

Nicht nur ab und zu, aber Er war der reifste Mensch, der je gelebt hat. Können wir uns da alle einigen? Okay. Und Er war der älteste Sohn. Können wir uns darauf einigen? Und er ist ein Vorbild für jeden Gläubigen. Daran können wir glauben. Er lebte also nicht für Sich Selbst. Alles klar? Alles, was Er tat, war für andere. Entweder für den Vater oder für dich oder für mich. So hat Er gelebt, und Er ist unser Vorbild.

In seiner Predigt **"Das gesprochene Wort ist der ursprüngliche Samen" 62-0318M P:91** sagte Bruder Branham: "**Gottes Sohn war sein beispielhafter Same.**

Er war der ursprüngliche Samen, und jedem Samen, das nach Ihm kam, wird uns gesagt: "**Jeder Same nach seiner Art**". Also, es sollte kommen, wie Er, wir werden kommen, wie Er kam. Wir sollen genauso sein.

Bruder Branham fährt fort: *"Und was Sein Leben war, als der Geist nach Seiner Taufe über Ihn ausgegossen wurde und der Heilige Geist auf Ihn kam, genau das Leben, das Er hervorgebracht hat, wird derselbe Bewässerung Geist des Heiligen Geistes **die gleiche Art von Leben hervorbringen und dasselbe tun, was Er getan hat; wenn es sich um denselben Samen handelt.***

Wenn du also derselbe Same bist, der im Sinn Gottes war, wirst du die gleichen Dinge tun. Du wirst auf die gleiche Weise reden, du wirst genauso handeln wie Jesus Christus. Nun fährt Bruder Branham fort. Er sagt;

"Der Same des Sohnes Gottes wird einen Samen des Sohnes Gottes hervorbringen." Du kannst also nicht anders, okay? Du wirst leben, handeln und reden, so wie der Sohn Gottes gelebt, gehandelt und gesprochen hat. Wieder bezieht er sich auf **1. Mose 1:11** "**jedes Samenkorn nach seiner Art**". Das ist das Gesetz des Lebens, das das Gesetz der Fortpflanzung ist.

Und wir sehen dieses Beispiel Same, wusch seinen Jüngern die Füße und wies sie an, füreinander zu tun, was Er für sie tat.

Wenn wir nun in den Schriften nach den Eigenschaften des Sohnes Gottes forschen, sehen wir in **Kolosser 1:25**: "**Deren Diener bin ich geworden gemäß der Haushalterschaft, die mir von Gott für euch gegeben ist, dass ich das Wort Gottes voll ausrichten soll,**

Der Apostel Paulus spricht also davon, ein Diener Gottes zu sein, und lenkt unsere Gedanken sofort darauf, worum es bei diesem Dienst geht.

Er verwendet das Wort Dispensation und bezeichnet es als eine Verwalterschaft, die mit dem Dienst einhergeht.

Du kannst nicht erwarten, ein Prediger zu sein und nichts für andere zu tun. Du kannst nicht erwarten, ein Geistlicher zu sein, und es geht nur um dich. Du kannst nicht erwarten, ein Prediger zu sein, und alles, was du tust, ist, du predigst und das war's. Alles klar? Diese Leute kommen und gehen. **Was wir brauchen, sind Menschen im Dienst, die Ausdruck des Beispiels sind, das Jesus uns hinterlassen hat.**

26 [nämlich] das Geheimnis, das verborgen war, seitdem es Weltzeiten und Geschlechter gibt, das jetzt aber seinen Heiligen offenbar gemacht worden ist.

*27 Ihnen wollte Gott bekannt machen, was der Reichtum der **Herrlichkeit** (das sind die Meinung und die Werte Gottes) dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich: (die Meinungen und Werte) **Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit oder Meinungen und Werte.***

Ja, er benutzte das Wort **Herrlichkeit**, von dem wir wissen, dass es das griechische Wort **Doxa ist**, die Hoffnung auf die Doxa Gottes, die Hoffnung, Gottes Meinung, Gottes Werte und Gottes Urteile zu empfangen.

Und diese Doxa (die Gottes Meinungen, Werte und Urteile sind) soll in uns eine äußere Manifestation in diesen Körpern hervorbringen, was Gottes Doxa als Same hervorbringen sollte.

28 Ihn verkündigen wir, indem wir jeden Menschen ermahnen und jeden Menschen lehren in aller Weisheit, um jeden Menschen vollkommen (oder perfekten) in Christus Jesus darzustellen.

Beachte also, dass die Doxa das ist, was uns vervollständigt. Die Doxa in diesem Fleisch ist das, was Gott in diesem Fleisch manifestiert. Beachte also, dass diese **Doxa** in uns dazu dient, einen Ausdruck hervorzubringen, der Gottes eigenen Meinungen und Werten entspricht.

*29 Dafür arbeite und ringe ich auch gemäß seiner wirksamen Kraft, die in mir wirkt mit **Macht.** (oder sich ausdrückt)."*

In diesen letzten beiden Versen hörten wir Paulus sagen: *Christus in euch, die Hoffnung* (oder ernsthafte Erwartung) *der Herrlichkeit* (mit anderen Worten, Christus in euch bringt uns die ernsthafte Erwartung, die Gesinnung Gottes zu empfangen)

Nun, das ist wichtig für uns zu wissen, denn Paulus sagt uns auch, dass wir ohne den Geist Gottes die Dinge Gottes niemals verstehen werden.

Das wird uns in **1. Korinther 2** gesagt: "*Kein Mensch kann die Dinge Gottes verstehen, wenn nicht der Geist Gottes in ihm ist.*"

Daher können die Werte Gottes nicht von einem Verstand verstanden werden, der leer von Gottes Geist ist.

1 Korinther 1:4 *Ich danke meinem Gott allezeit euretwegen für die Gnade Gottes, die euch in Christus Jesus gegeben ist,*

5 *Dass ihr in allem reich gemacht (bereichert) worden seid in ihm.* (Nun, wenn ihr das Wort "bereichert" sagt, was meint ihr? Angereicherte Blume. Richtig. Oder den Boden mit Dünger anzureichern. Was ist es? Es ist etwas, das hinzugefügt wird, um es wirklich so gut wie möglich zu machen, okay? Bereit, den Samen zu nehmen. Er sagte: **5** *Dass ihr in allem von ihm bereichert werdet, in allem Wort* (das ist der Logos) *und in aller Erkenntnis,*

6 *Wie denn das Zeugnis von Christus in euch gefestigt (oder bestätigt) worden ist,*

(Nun, das griechische Wort, das hier verwendet wird, spricht tiefer, als das Wort bestätigen vermuten lässt, es sei denn, man nimmt das Wort bestätigen tiefer und es bedeutet "nach einer Periode des Wachstums und des Verstehens werdet ihr stabilisiert.

Und der Zweck davon ist, dass wir Vers **7** sehen, *sodass ihr keinen Mangel habt an irgendeiner Gnadengabe,* (was eigentlich das griechische Wort Charisma ist, das spirituelle Begabung oder Fähigkeit zu begreifen bedeutet) *während ihr die Offenbarung (oder das Kommen) unseres Herrn Jesus Christus erwartet,* (das ist die Apokalypsis, oder die Enthüllung).

Und wenn wir von Kindern in der Schule sprechen, sagen wir, nun, sie sind wirklich begeben, sie sind begabt. Sie sind sehr gut am Klavier, sie sind begabt. Oder sie sind sehr gut in diesem und jenem. Sie haben nur eine Errungenschaft. Sie haben eine gewisse Fähigkeit, die es zu erreichen gilt.

Diese Manifestation oder Offenbarung) *unseres Herrn Jesus Christus, 8 der euch auch fest machen wird* (soll euch stabilisieren bis am Ende) *bis ans Ende, sodass ihr unverklagbar* (völlig gerecht) *seid am Tag unseres Herrn Jesus Christus.*

9 Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn. 10 Ich ermahne euch aber, ihr Brüder, kraft des Namens unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr alle einmütig seid in eurem Reden.

Nun, wenn Sie den gleiche Gesinnung haben, wissen Sie was? Du wirst das Gleiche sagen. Wenn du nicht den gleichen Sinn hast, wirst du zurückgelassen. Du wirst Recht haben, du wirst was auch immer sein, dazwischen. Du wirst überall sein. Aber wenn du die gleiche Gesinnung über Christus hast, wirst du die Dinge von Christus sprechen, und das stabilisiert dich.

und keine Spaltungen unter euch zulässt, Wie kann es zu einer Spaltung unter euch kommen, wenn ihr den Heiligen Geist in euch habt? Er wird das Gleiche sagen, was Christus gesagt hat.

sondern vollkommen zusammengefügt seid in derselben Gesinnung und in derselben Überzeugung.

Wenn wir also all diese verschiedenen Sekten im Christentum haben, Lutheraner, Baptisten, Methodisten, Presbyterianer und Pfingstler oder was auch immer, und sie alle unterschiedliche Dinge sagen, dann zeigt das, dass sie nicht die gleiche Meinung haben. Sie haben nicht denselben Heiligen Geist in sich.

Er sagt uns also, dass es keine Möglichkeit gibt, dass wir alle das Gleiche sagen können und dass es keine Spaltungen unter uns gibt, wenn wir nicht alle mit dem gleichen Geist und den gleichen Urteilen verbunden sind.

Und das ist völlig unmöglich, wenn wir nicht alle den gleichen Geist haben, denn nur wenn wir den gleichen Geist haben, können wir den gleichen Sinn haben.

Wenn ihr also unterschiedliche Ismen habt, sogar in dieser Botschaft, die sie ansprechen, zeigt das, dass diese Gruppen nicht den gleichen Geist haben. Alles klar?

Mit anderen Worten, es ist nicht nur Parousia, es ist nicht nur Seven Thunders (Zieben Donnern). Es geht nicht nur um Two Souls (Zwei Seelen). Es ist nicht nur dies und nur das. Es bedeutet, den gleichen Geist Gottes zu haben. Du wirst in allen eine Wahrheit sehen, aber du wirst deinen Anker hinter keinem von ihnen setzen, denn wenn du nur bei

diesen Dingen bleibst, wirst du die Segnungen einiger der anderen Dinge nicht sehen. Und ich sage nicht, dass alles, was sie sagen, wahr ist.

So wie jede Konfession mit einer Schriftstelle beginnt, beginnt sie mit einem Vers, beginnt mit etwas, das biblisch ist, aber sie gehen davon und fügen ihr eigenes Denken hinzu. Und genau das ist mit den Seven Thunders passiert. Da ist etwas Wahres dran, aber es gibt auch etwas, was nicht wahr ist. Und dass nicht die Wahrheit ist, ist das, was die Menschen hinzugefügt haben. Genau wie bei Two Souls ist da etwas Wahres dran. Aber seht ihr, die Bibel sagt, **dass die Seele, die sündigt, sterben wird. Aber wenn diese Seele Buße tut, wird sie leben.**

Es gibt also eine Wahrheit, aber sie ist verdreht. Wie Bruder Branham sagte: Seziere nicht. Nehmen Sie das Wort nicht auseinander. Ich weiß also, dass die Parousia Christi, von der wir wissen, eine liebe Studie ist, aber es gibt Leute, die sagen, dass sie daran glauben und nicht mehr zur Kommunion gehen. Warum? Denn sie sagen, nun, du nimmst es, bis Er kommt, und wenn Er gekommen ist. Seht ihr, sie verstehen das Erscheinen und Kommen nicht, seht ihr? Aber sie verwenden das Wort Parousia. Nun, Er ist gekommen, und dann merken sie nicht, dass der Vater gekommen ist, aber der Sohn ist noch nicht gekommen, seht ihr? Es gibt also in allem eine Wahrheit, aber es gibt auch einen Irrtum in allem. Alles klar? Ihr müsset also das Wort der Wahrheit richtig teilen.

Und das ist es auch, was er im nächsten Kapitel weiter sagt. Und denkt daran, dass dies nicht mit Kapiteln und Versen geschrieben wurde. Es war ein Brief. Es war ein Brief an die Korinther. Und denken Sie daran, dass die Kirche in Korinth keine sehr reife Gemeinde war. Aber weißt du was?

Die Kirche in Laodizea ist es auch nicht. Sie sind blind und elend, nackt und wissen es nicht einmal. Seht ihr? Und obwohl sie (die Korinther Gemeinde) sich zum Glauben bekannten, waren sie doch keine reifen Gläubigen.

Sie waren in der Tat ziemlich unreif, und so musste Paulus sie mehr als die anderen Kirchen tadeln, weil sie nicht so stabilisiert waren wie die Kirche in Ephesus.

Deshalb musste Paulus zu ihnen über diese stabilisierende Wirkung des Heiligen Geistes in ihrem Leben sprechen.

Wenn wir also weiterlesen, werden wir sehen, wie Apostel Paulus ihnen sagt, dass sie die Dinge Gottes niemals verstehen werden, wenn sie nicht den Geist Gottes in sich haben.

Für den Rest dessen, was wir das erste Kapitel nennen, fährt Paulus fort, sie für all ihre Streitigkeiten und ihre Spaltung, die vor sich geht, zu tadeln.

Sie spielten einen Bruder gegen einen anderen aus, als ob die Brüder in verschiedenen Kategorien wären oder so.

Als ob der Dienst des einen Bruders oder seine Rolle in der Familie wichtiger wäre als die Rolle des nächsten Bruders beim Gebet.

11 *Mir ist nämlich, meine Brüder, durch die Leute der Chloe bekannt geworden, dass Streitigkeiten unter euch sind.*

Wenn es ihm also erklärt wurde, dann hat es jemand gesehen, weil sie Paulus davon erzählt haben.

12 *Ich rede aber davon, dass jeder von euch sagt: Ich gehöre zu Paulus! — Ich aber zu Apollos! — Ich aber zu Kephas! — Ich aber zu Christus! 13 Ist Christus denn zerteilt? Ist etwa Paulus für euch gekreuzigt worden, oder seid ihr auf den Namen des Paulus getauft?*

Genau wie die heutige Botschaft: "Ich bin von Coleman", "Ich bin von Vayle", "Ich bin von Byskal", "Ich bin von Green" oder "Ich bin von Reagan" oder "Ich bin nur von Branham. Weißt du, es ist alles Fleischlichkeit.

Er spricht weiter: **14** *Ich danke Gott, dass ich niemand von euch getauft habe, außer Krispus und Gajus; 15 so kann doch niemand sagen, ich hätte auf meinen Namen getauft!*

Warum sollte er das sagen?)

Es zeigt, dass sie es mit dem gleichen Lügengeist zu tun hatten, mit dem wir es heute zu tun haben. In den Medien gibt es alle möglichen Dinge über Charlie Kirk. Dass "er gegen Schwule war", "er hasste Schwule" und "er wollte Schwule töten". Er tat es nicht. Er sagte nur, dass sie gerettet werden müssen. Das stimmt.

Aber sie sagen, dass Bruder Vayle in dieser Botschaft zwei Götter predigt hat. Nein, das tat er nicht, und er sagte, in der Tat sind zwei Lords ein Trugschluss, das heißt, es ist falsch. Es zeigt nur, dass derselbe liberale Lügengeist auch heute noch bei uns ist.

Lassen wir nun die Zurechtweisungen hinter uns und kommen wir zu dem eigentlichen Punkt, den Apostel Paulus hier macht.

1. Korinther 2:1 *So bin auch ich, meine Brüder, als ich zu euch kam, nicht gekommen, um euch in hervorragender Rede oder Weisheit das Zeugnis Gottes zu verkündigen.*

2 *Denn ich hatte mir vorgenommen, unter euch nichts anderes zu wissen als nur Jesus Christus, und zwar als Gekreuzigten.*

3 *Und ich war in Schwachheit und mit viel Furcht und Zittern bei euch.*

Könnt ihr euch vorstellen, dass der große Apostel unseres Glaubens, der Apostel Paulus, ihnen sagte, dass er unter ihnen Angst hatte und zitterte, als er zu ihnen sprach?

Schauen Sie sich seine Einstellung an, es war nicht wie die pompöse Einstellung, die wir heute sehen.

Die Menschen haben eine verdeckte Pfingstler Vorstellung, dass man mit aller Kühnheit und Kraft kraftvoll sprechen muss, um ein Mann Gottes zu sein. Aber Paulus sagte: "Ich bin nicht so gekommen." Nein, Sir. Er sprach einfach mit den Leuten.

Nein, Sir, alles, was du tun musst, ist, gerade bei Gottes Wort zu bleiben, und du wirst die Macht Gottes sehen. Paulus sagte, er sei mit Furcht und Zittern an seine Predigt herangegangen. Er war ein nervöser Typ.

4 *Und meine Rede und meine Verkündigung bestand nicht in überredenden Worten menschlicher Weisheit, sondern in Erweisung des Geistes und der Kraft,*

Seht ihr, er hatte nichts damit zu tun, Kraft zu erzeugen, sondern da er im Geist mit aller Demut des Sinnes war, blieb er Gottes Wort treu und Gott untermauerte diese Worte mit Gottes Kraft.

5 *Damit euer Glaube nicht auf Menschenweisheit sondern auf Gottes Kraft beruhe.*

Wenn ich hier wäre und wie ein großer Intellektueller reden würde, der dich klein fühlen lässt, sagst du, nun, ich verstehe nicht einmal, wovon er spricht, weil diese Worte nicht im Wörterbuch stehen. Was würde es dir bringen? Ich habe mich entschieden, auf dem Niveau der achten Klasse zu sprechen und zu schreiben.

So fängt es sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen ein. Ich meine, Erwachsene, ihr könnt immer noch das Niveau der achten Klasse verstehen, oder? Und Kinder, ihr versteht das Niveau der achten Klasse. Das ist der Grund, warum Zeitungen und Zeitschriften in der achten Klasse geschrieben werden. Bruder Branham sprach auf dem

Niveau der achten Klasse. Nur weil ich nicht wie ein großer College-Professor spreche, tue ich das absichtlich. Ich war ein College-Professor und könnte so sprechen, wenn ich wollte, und ich würde Sie hier sitzen lassen und mich fragen, was in aller Welt hier vor sich geht. Er predigt nicht einmal Christus. Er predigt sich selbst.

Und das ist der Punkt, an dem sich die Anhänger der Botschaft von der Botschaft selbst entfernt haben. Gott kam herab und benutzte das Gefäß von William Branham, um die Wahrheit in Einfachheit zu verbergen. Ein Mann, der eine Ausbildung in der achten Klasse hatte. Und doch sind die Worte so kraftvoll, dass sie deinen Geist bewegen.

Er verbarg die Wahrheit vor denen, deren Verstand von der einfachen Wahrheit geblendet ist und deren Verstand denkt, je tiefer man lehrt, desto besser ist es. Ich habe es in jedem Lager in dieser Botschaft gesehen. Du bekommst ein paar Jungs, und ich weiß es, und ich werde von einem sprechen. Ich werde nicht sagen, in welchem Land er ist, aber er predigt drei, vier Stunden lang, tut so, als wüsste er wirklich alles. Es ist, als würde seine Predigt überall hingehen, in alle Richtungen, aber sie hat keine Stabilität. Du verstehst nicht einmal, was er sagt. Weil er nicht versteht, was er sagt.

Wenn es um die Kanzeln geht, werden sie so tiefgründig lehren, dass niemand verstehen kann, woher sie kommen, und der denkende Mensch wird sie als tiefgründige Denker bewundern.

Es ist mir egal, was du von mir denkst. Es ist mir egal, was meine Frau von mir denkt. Und es tut mir leid, das sagen zu müssen, aber es ist mir egal, was irgendjemand von mir denkt. Ich kümmere mich nur darum, was Gott von mir denkt. Kannst du bitte verstehen, dass ich nicht hier bin, um dich zu zerreißen? Ich bin nicht hier, um irgendetwas auf dich zu werfen. Es ist mir einfach egal. Denn ich kümmere mich nur darum, was Gott denkt. Denn das ist der einzige auf dem Weißen Thron, den ich antworten muss: Wenn ich zufällig dort stehe. Aber ich denke, ich werde mit Ihm zu Gericht sitzen.

Also ist es mir egal. Jesus war das egal. Paul war das egal. Bruder Branham war das egal. Bruder Vayle war das egal. Ich wünschte, ich hätte es, aber das tue ich nicht. Deshalb sagen die Leute über Bruder Vayle, oh, er ist so rau. Hört zu, Bruder Branham hat noch größere Dinge gesagt. Er sagte über eine Frau, die eine dieser Make-up-Künstlerinnen ist, vom Typ Max-Faktor. Eine echte Jezebel. Er sagte, sie seien keine gute Kugel wert. Das hat er gesagt. Sie sind das Geld nicht wert, das man für eine gute Kugel bezahlt. Nun, war das hart?

Nun, es war hart für einige, weil ich Leute kenne, die ihn verlassen haben. Aber war es für andere hart? Nein, ich denke, die Leute haben es verstanden. Er sagt: Gott ist das egal.

Er nannte sie Kanonenfutter. Oh, das ist ein schreckliches Wort, Kanonenfutter. Nun, weißt du was? Es wird viel schlimmer sein, wenn du dich als Schlangensamen entpuppt. Ich würde lieber Kanonenfutter als Schlangensamen genannt werden. Zumindest habe ich die Hoffnung auf eine zweite Auferstehung und vielleicht auf ein Leben nach der Auferstehung. Aber wenn ich Schlangensamen genannt werde, verspreche ich mir überhaupt keinen Nutzen.

Aber Gottes Prophet hat das nie getan? Jesus hat das nicht getan.

Er sagte: "***Lasst die Kinder und wehrt ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn solcher ist das Reich der Himmel!***"

Und man kann die Kleinen nicht dazu bringen, zu kommen, wenn es ihre Denkfähigkeit übersteigt. Ich glaube, Jesus selbst sprach sehr allgemein zu den Menschen, denn die Schrift sagt: "***Das das allgemeine Volk nahm ihn freudig auf.***"

Er sagte: "***Wenn ihr nicht werdet wie diese Kleinen, nicht im Verständnis, sondern in eurer Meinung über euch selbst, wenn ihr euch nicht so demütigt wie sie, werdet ihr es nie schaffen.***"

Und das ist das Problem, das wir heute unter Christen haben, ist, dass sie eine so hohe Meinung von sich selbst haben, anstatt es zu realisieren. "***Aber durch die Gnade Gottes gehe ich.***" [Ich bin was ich bin, durch die Gnade Gottes.]

Das ist es, was Jesus ihnen sagte. Paulus sagt also das Gleiche in Vers **6**. ***Wir reden allerdings Weisheit unter den Gereiften;*** Dieses Wort ist "***teleios***" "reif", ***aber nicht die Weisheit dieser Weltzeit, auch nicht der Herrscher dieser Weltzeit, die vergehen. 7 Sondern wir reden Gottes Weisheit im Geheimnis, die verborgene, die Gott vor den Weltzeiten zu unserer Herrlichkeit vorherbestimmt hat.*** Zu unseren Meinungen und Werten.

8 Die keiner der Herrscher dieser Weltzeit erkannt hat — denn wenn sie sie erkannt hätten, so hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt —,

Hätte dieser Transvestiten-Liebhaber im Westen gewusst, dass Charlie Kirk ein Sohn Gottes ist, hätte er ihn nicht berührt. Ich weiß nicht, ob er es war oder nicht. Ich glaube, er war von verschiedenen Dingen, die er sagte.

Also, die Prinzen wissen nicht, was du weißt. Die Fürsten dieser Welt sind in den Dingen der Welt sehr geschult. Und sie sind darauf trainiert, große Worte zu verwenden, um gebildet zu klingen. Aber sie kennen Gottes Wort, Seine ***Doxa*** nicht. Sie kennen Gottes

Meinungen, Werte und Urteile nicht. Aber du tust es. Ihr habt also einen Vorteil gegenüber ihnen.

Und weil sie so erzogen werden, vermissten sie Ihn, als Er in ihrer Mitte stand. Am Ende kreuzigten sie Ihn, weil Seine Demut mit Schwäche verwechselt wurde und nicht mit einem Menschen, der Seinen Platz bei Gott kannte.

Mit anderen Worten, wenn du einen Mann siehst, der sehr bescheiden ist, sagst du nicht: Oh, wir werden ihn umstoßen. Du sagst, vielleicht sollte ich mich hinsetzen und mir anhören, was er zu sagen hat. Wie Apostel Paulus sagte: Wenn du etwas beurteilen willst, was in der Gemeinde vor sich geht, frage einen der demütigsten Brüder in der Gemeinde, und er wird dir sagen, was das Wort sagt.

9 Sondern, wie geschrieben steht: »Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und keinem Menschen ins Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben«.

Also, hier ist der Schlüssel...*10 Uns aber hat es Gott geoffenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.*

11 Denn wer von den Menschen kennt die [Gedanken] des Menschen als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So kennt auch niemand die [Gedanken] Gottes als nur der Geist Gottes.

Es spielt keine Rolle, ob ein Mensch überhaupt sein ABC kennt und ob ein Mensch glaubt, die Dinge des Menschen zu kennen und zu verstehen, was zählt, ist, ob er wiedergeboren und mit dem Geist Gottes erfüllt wurde.

Das ist die Hauptsache. Wir haben heute Kinder, die einen College-Abschluss gemacht haben, in Transvestitenstudien oder Frauenstudien oder irgendetwas Gottlosem, anstatt in Medizin oder Wissenschaft oder was auch immer.

Und doch denken sie, dass sie in Wirklichkeit jemand sind, weil sie aufs College gegangen sind. Und doch verdient der Typ, der als Klempner oder Elektriker arbeitet, viel mehr Geld. Er hat keine Rechnungen vom College, er hat nichts von alledem. Wer ist also eigentlich besser dran? Das Kind, das sich beworben hat, oder das Kind, das zur Schule gegangen ist, aber irgendeine Art von Humanistikstudium gemacht hat und denkt, dass ich wirklich Leute kenne, weil ich Psychologie studiert habe. Ich kenne Leute, weil ich Soziologie studiert habe. Nein, das müssen Sie nicht. Du kennst Menschen, weil du das Wort kennst. Und das Wort sagt: "*jeder Same nach seiner Art*". Das wirft deine ganze Psychologie und deine ganze Soziologie über den Haufen.

12 *Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, sodass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist;*

Apostel Paulus sagt, was wirklich zählt, ist, dass wir die Dinge Gottes verstehen können, wenn wir den Geist Gottes in uns haben.

13 *Und davon reden wir auch, nicht in Worten, die von menschlicher Weisheit gelehrt sind, sondern in solchen, die vom Heiligen Geist gelehrt sind, indem wir Geistliches geistlich erklären.*

Nur weil ich hier oben bin und versuche, mein Bestes zu tun, um euch das Wort zu lehren, werdet ihr nicht verstehen, was ich sage, wenn ihr nicht den Heiligen Geist habt. Du wirst einfach denken, dass da oben irgendein Typ ist, der eine Einstellung hat oder so etwas.

14 *Der natürliche Mensch aber* (der Mensch, der nicht mit Gottes Geist erfüllt ist) *nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; denn es ist ihm eine Torheit, Ihr wisst, der Narr hat in seinem Herzen gesagt, es gibt keinen Gott.*

Das Wort Gottes ist für ihn nur Torheit, weil er es nicht verstehen kann.

Verstehst du die Ironie dahinter? Du verstehst das Wort und es ist ein kostbares Juwel für dich. Aber sie verstehen das Wort nicht. Also werden sie am Sonntag Baseball oder Fußball spielen und alles andere.

Und er kann es nicht erkennen,

Beeindruckend. Er kann es nicht kennen. Es ist unmöglich, es zu kennen, oder? Unmöglich für sie, es zu wissen. Also die Transvestiten auf dem Campus, du wirst sie nicht zum Christentum bekehren? Sie können es nicht wissen. Sie wissen es nicht. Und sie können es nicht wissen, sie haben den Heiligen Geist nicht. Oder man hofft, dass sie zu Rechten werden. Sie haben vielleicht ein bisschen mehr gesunden Menschenverstand, und das war's, was Sie ihnen erreichen können. Wenn Gott sie nicht vor Grundlegung der Welt gesehen hat, werden sie es nicht schaffen. Bruder, Schwester.

So heißt es: **Er kann sie auch nicht kennen, weil es geistig beurteilt werden muss.** (Mit anderen Worten, wenn du spirituell bist, bist du geistig voll (voll des Geistes) und du unterscheidest.) **15** *Der geistliche [Mensch] dagegen beurteilt zwar alles, er selbst jedoch wird von niemand beurteilt;*

16 *denn »wer hat den Sinn des Herrn erkannt, dass er ihn belehre?« Wir aber haben den Sinn des Christus.*

Kommen wir nun zurück zu **Kolosser 1:28**, *Ihn verkündigen wir*: (Achtet nun darauf, dass dieser Christus in euch, den Paulus predigt, derselbe Geist ist, der in Jesus war.) *Christus in dir, die Hoffnung auf Herrlichkeit.*

28 *Ihn verkündigen wir*, und indem wir Christus in euch predigen, *ist die Hoffnung auf Herrlichkeit* (eure Hoffnung, Gottes Doxa, Seine Werte, Seine Ansichten und Seine Urteile zu empfangen) davon ab, mit Gottes Geist erfüllt zu werden.

Paulus fügt hinzu, *indem wir jeden Menschen ermahnen und jeden Menschen lehren in aller Weisheit, um jeden Menschen vollkommen (vollendet, reif) in Christus Jesus darzustellen.*

Was wird es tun? Das Evangelium, Gottes Meinungen, Seine Werte werden dich reifen lassen. (Und dann sagt er uns in Vers **29**, dass er deshalb so unter den Menschen gearbeitet hat.

29 *Dafür arbeite und ringe ich auch gemäß seiner wirksamen Kraft, die in mir wirkt mit Macht.*

Nun, warum sollte er davon sprechen, dass er danach strebte, die Brüder an den Punkt zu bringen, an dem sie reif und vollständig oder in ihrem Charakter vollendet waren?

Erinnern Sie sich, das Bruder Branham sagte, dass alle Menschen, die ich dort sah, liebenswerte Menschen waren, sie waren reife Menschen, sie waren liebenswerte Menschen.

Und warum sollte er sich dafür entscheiden, die Worte "*jeden Menschen zu warnen*" zu gebrauchen in Bezug auf diesen Zustand der Reife, zu dem er uns zu führen suchte? Denn Gott kommt nicht für unreife Kinder.

Sie alle haben gehört, wie Eltern zu einem Ihrer Kinder "*werde erwachsen (Grow up)*" gesagt haben. Dafür gibt es einen Grund. Gott sagt, wir müssen "*erwachsen*" werden, wir müssen reif werden. Okay?

Nun, warum sollte er davon sprechen, dass er danach strebte, die Brüder an den Punkt zu bringen, an dem sie reif und vollständig oder in ihrem Charakter vollendet waren?

Und warum sollte er sich dafür entscheiden, die Worte "*jeden Menschen zu warnen*" zu gebrauchen in Bezug auf diesen Zustand der Reife, zu dem er uns zu führen suchte? Denn Gott kommt nicht für unreife Kinder.

Die Adoption von Söhnen ist nicht für Kinder, sondern für Söhne, die voll gereift sind, verantwortungsbewusst sind und nach dem Bild des erstgeborenen Sohnes gehen und sprechen.

Das gleiche griechische Wort "*teleios*", das der Apostel Paulus hier gebrauchte und das mit dem Wort "**vollkommen**" *übersetzt wurde*, wird auch in verschiedenen Briefen des Apostels Paulus verwendet, um eine vollreife Person zu bezeichnen, wie wir es in...

1. Korinther 13:10 *Wenn aber einmal das "Vollkommene" und das ist "Teleios" da ist, dann wird das Stückwerk weggetan.*

11 *Als ich ein Unmündiger war, redete ich wie ein Unmündiger,*

Warum also sagen Eltern zu kleinen Kindern Goo Goo, Gah Gah? Das solltest du nicht tun. Du solltest ihnen Wörter beibringen, die etwas bedeuten. Es ist nicht so, dass einige dieser Kinder erwachsen werden und die ersten Worte aus ihrem Mund sehr schlechte und böse Worte sind. Eltern machen ihre Arbeit nicht. Sie sollten sie über Christus lehren, über die Herrlichkeit Gottes.

*Als ich ein Unmündiger war, redete ich wie ein Unmündiger, (weil) dachte oder verstehte wie ein Unmündiger und urteilte wie ein Unmündiger; (ich sprach als Kind, weil ich als Kind verstand), weil ich als Kind dachte. Aber als ich ein **Mann** wurde, (ein erwachsener Mann), tat ich weg, was zum Unmündigsein gehört. Legte ich kindische Dinge ab, weil ich kindisches Denken abgelegt hatte.*

Und wieder wird dieses Wort "*teleios*" in **1. Korinther 14:20** gebraucht. *Brüder, seid nicht Kinder im Verständnis; aber in Bosheit seid ihr Kinder, aber im Verständnis seid ihr Männer. "Teleios"*

Mit anderen Worten, zwei kleine Kinder, die sich um ein Spielzeug streiten. Nach fünf Minuten langweilt sich das Kind damit, und jetzt spielen die Kinder wieder zusammen. Das ist ein Kind, wie man es sein sollte.

Nicht wie diese Leute auf dem Campus, die 20 bis 24 Jahre alt oder sogar älter sind, und die mental oder emotional noch nicht einmal über das Alter von drei Jahren hinausgewachsen sind, oder sie könnten mental sagen: Nun, ich kann diese Wissenschaft machen, und ich kann dies tun und ich kann jenes tun. Aber sie sind nicht stabil, soweit sie menschlich sind. Sie wissen nicht, wie sie miteinander reden sollen.

Epheser 4:13 *Bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zur vollkommenen Mannesreife,*

zu Maß der vollen Größe des Christus (dieses Wort ist *helikia*, Reife (in Jahren oder Größe):--Alter, Statur.) *der Erfüllung Christi:*

Mit anderen Worten, wir wollen das Bild Jesu sein, aber wir wollen nicht das Bild von Jesus in der Krippe sein, als Säugling. Wir wollen das Bild von Jesus im Alter von 30 bis 33 Jahren sein, als Er die Fülle Gottes zum Ausdruck brachte.

Wir sehen also wieder, dass es nicht nur darum geht, ein Sohn zu sein, sondern dass es darum geht, zur vollen Reife in Christus zu kommen, damit wir Christus erfüllen können.

Was bedeutet es, zu erfüllen? Es bedeutet, vollständig zu füllen? Denken Sie an das Wort voll, füllen. Ich habe einen Eimer Sand. Ich habe einen Eimer bekommen, ich habe Sand hineingetan, bis es voll gefüllt ist. Richtig?

Das ist es, was er sagt. Er sagt: "In allem musst du in das Muster passen. Wenn Sie nur 90 % Material und 100 % Muster haben und es in die 90 % geben, fließt es dorthin, wo es sein soll. Aber es wird Luftblasen geben, in denen nichts in der Form sein wird. Verstehst du, was ich meine? Manche Leute haben also kleine Luftblasen, weil sich alles von den Füßen unten bis nach oben füllt. Und dann kann man an ihrem Gehirn erkennen, dass sie noch nicht gefüllt waren. Es gab nicht genug Material, um das Muster zu füllen. Verstehst ihr, was ich meine? Irgendwo gibt es dort eine Luftblase.

Wir sehen also wieder, dass es nicht nur darum geht, ein Sohn zu sein, sondern dass es darum geht, zur vollen Reife in Christus zu kommen, damit wir Christus erfüllen oder füllen können.

Im Buch Philipper hören wir Paulus in **Philipper 3:15** dasselbe sagen: *Lasst uns alle, die wir gereift sind, (wie sie teleios - volle Reife sind), so gesinnt sein;*

und wenn ihr über etwas anders denkt, so wird euch Gott auch das offenbaren.

Wenn du also irgendwo nicht reif bist, dann ist es im Gehirn und Gott muss es auch füllen, damit du wie Er sein kannst. Um besser zu verstehen, wovon diese Bibelstelle spricht, gehen wir zurück zu Vers **9** und lesen.

Philipper 3:9 *Und in ihm erfunden werde, indem ich nicht meine eigene Gerechtigkeit habe, (ohne meine eigene gerechte Weisheit zu haben)* (das ist es, was das Wort Gerechtigkeit bedeutet. Es wurde aus dem hebräischen, rechten Denken übernommen. Und die Leute von King James Bibel schrieben es als Gerechtigkeit ab, aber es kam von dem altenglischen Wort, das die rechte Weisheit genannt wird. Okay,) *(ohne meine eigene Rechtschaffenheit zu haben)*

die aus dem Gesetz kommt, sondern die durch den Glauben (die Offenbarung) an Christus,

die rechte Weise, die Gerechtigkeit aus Gott aufgrund des Glaubens, die durch die Offenbarung von Gott ist: (Mit anderen Worten, du bist richtig weise, weil du eine richtige Offenbarung hast). **10 damit ich ihn erkenne**, (nicht von Ihm weiß! Wie viele Christen kennst du, die von Jesus wissen? Sie können dir Zahlen und Fakten aus der Bibel erzählen, aber) **damit ich Ihn kenne**. nicht von Ihm wissen, sondern **damit ich Ihn erkenne**, (**damit ich Ihn** Ginosko, **Ihn erkenne**, indem ich Ihn erfahre). Denn Maria benutzte das gleiche Wort.

Sie sagte: "*Wie kann ich mit einem Kind sein, ohne **einen Mann** zu kennen?*" Sie hat keinen Mann erlebt, also wie soll sie den Samen eines Mannes haben?

Das ist es, was dieses Wort **erkenne** oder **ginosko** eigentlich bedeutet. Es ist nicht von einem intellektuellen Wissen die Rede, sondern von einem Wissen, das auf Erfahrung beruht. Und das ist dasselbe Wort, das Maria sagte, als sie sagte:

"Wie kann ich mit einem Kind schwanger sein, wenn ich keinen Mann kenne (Ginosko)".

Lukas 1:34 *Maria aber sprach zu dem Engel: Wie kann das sein, da ich von keinem Mann weiß? Ich bin bei keinen Mann **Ginosko**.*

Und dieses Wort **ginosko** ist ein Wort, das "wissen" bedeutet, indem es erlebt. Tatsächlich bedeutet die Definition des Wortes Erfahrung:

*Eine aktive Teilnahme an Veranstaltungen oder Aktivitäten, die zur Anhäufung von **Wissen führen**.*

*Ein Ereignis oder eine Reihe von Ereignissen, an denen man teilgenommen hat oder die man erlebt hat und die zu Wissen führt. Dann, wenn Apostel Paulus sagt: "**Damit ich ihn erkenne** und **die Macht seiner Auferstehung erkenne**."*

Das bedeutet, dass ich es erleben darf. Das bedeutet nicht, dass ich in der Lage sein könnte, intellektuell darüber zu sprechen: Oh, Jesus hat dies getan, und Elia hat dies getan, und Elischa hat dies getan, und wir alle wissen davon. Das ist es nicht.

Es geht darum, es persönlich in deinem Leben zu wissen. In Ihrem persönlichen Leben. Zu wissen, dass du eine Beziehung zu Gott hast, die deine Mutter nicht versteht, die deine Schwester nicht versteht, die deine Brüder nicht verstehen, die du aber von Herzen empfindest, weißt, erlebst, wie Gott in deinem Leben wirkt.

Dann spricht Paulus davon, Christus zu kennen oder zu erfahren und auch die Kraft Seiner Auferstehung zu erfahren. Worin besteht also diese Kraft Seiner Auferstehung? Es ist der Heilige Geist, das ist es, was es ist.

Der Apostel Paulus sagte in **Römer 8:11** *Wenn aber der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt,*

Er, der Christus von den Toten auferweckt hat, wird auch euren sterblichen Leib beleben durch seinen Geist, der in euch wohnt.

Der Apostel Paulus spricht also davon, dass man Ihn nicht nur kennt, indem man ihn erlebt, sondern dass man denselben Heiligen Geist erfahren hat, der in Ihm war.

Erzählen Sie mir also nicht, dass Sie den Heiligen Geist haben, nur weil Sie glauben, dass Bruder Branham ein Prophet war oder weil Sie glauben, dass Bruder Vayle ein Lehrer war.

Nun, ich glaubte an alles, was Bruder Branham sagte. Weißt du, was Bruder Branham dazu gesagt hat? Er sagte: "Wenn du sagst, *ich glaube alles, was du gesagt hast, Bruder Branham*", dann sagte er, *das ist gut. Das bedeutet nur, dass Sie lesen können.* Ist das nicht gut? *Das bedeutet nur, dass Sie lesen können.*

Du musst die Erfahrung von Ihm in dir haben. Nicht nur ein intellektuelles Verständnis.

In seiner Predigt "**Ernsthaft für den Glauben kämpfen**" 55-0123E P:28 sagte Bruder Branham: "*Paulus war hier unten im natürlichen Reich mit seinem Dokortitel. Er wusste es nicht...*

Er hatte einen intellektuellen Glauben, aber er hatte keinen Göttlichen Glauben. Es ist ein ziemlicher Unterschied, ob ich einen intellektuellen Glauben habe oder einen Göttlichen. Das ist der Punkt, an dem ihr, meine Baptisten Freunde, nicht weitermacht.

Den Verstandesglauben bekommst du daraus, aber es muss eine Göttliche Offenbarung Jesu Christi an dich sein, die gerade aus dem Herzen kam. Der intellektuelle Glaube reicht nicht aus.

Das ist alles richtig, aber es bringt dich nur zum Heiligen Geist. Der Heilige Geist ist eine persönliche Erfahrung der Geburt, der neuen Geburt, der Wiedergeburt, der Erschaffung eines neuen Geschöpfes in Christus."

Hatte Charlie Kirk also den Heiligen Geist? Nun, er hatte sicherlich einen intellektuellen Glauben. Hätte er den Heiligen Geist gehabt, würde er an diese Botschaft glauben, und er wüsste, was das Wort darüber sagt, dass man entweder vor Grundlegung der Welt in Gott vertreten ist oder nicht. Und er hätte seine Zeit nicht damit verschwendet, ein Schwein in einen Gläubigen zu verwandeln.

Das ist Baptisten Theologie. Nun, ich war ein Schwein, und jetzt bin ich ein Sohn Gottes. Das kannst du nicht machen. Man kann die Spezies nicht wechseln. Jetzt versuchen die Transvestiten, sich zu ändern, aber sie können es nicht. Seht ihr, sie haben kein Verständnis. Sie haben keine Vertretung. Es tut also nicht gut, wenn man versucht, um die nicht konvertierbar zu konvertieren. Alles klar?

Wenn jemand sie bekehren kann, dann wird Gott es tun. Es wird nicht wegen deiner Anstrengung kommen. Es wird kommen, weil Gott ihn vor den Grundmauern der Welt auserwählt hat. Nun, etwas, was du sagst, könnte das entfachen, womit Gott in dieser Person zu tun hat. Das bestreite ich keineswegs. Nun, darauf gehen wir in einer anderen Predigt ein. Also sagt er:

Das ist in Ordnung, aber es bringt dich nur zum Heiligen Geist. Der Heilige Geist ist eine persönliche Erfahrung der Geburt, der neuen Geburt, der Wiedergeburt, der Erschaffung eines neuen Geschöpfes in Christus."

Auch in dieser Predigt **ist Christus das Geheimnis Gottes, offenbart 63-0728 P:147** Bruder Branham sagt uns dasselbe: "*Beachte, Gott hält diesen Schlüssel allein.*

Kein Theologe kann es Ihnen sagen. Es ist nicht bekannt; Es ist vor ihnen verborgen. Sie wissen nichts davon. Also die Schulen... "Nun", sagst du, "ich habe einen Ph., LL.D." Sie machen nur...

Ich weiß, was er sagen wird. Warum? Weil ich den Sinn Christi habe. Er wird nur sagen, du hast einen Dokortitel. Und das wird immer höher und tiefer aufgetürmt. Mit anderen Worten, du hast nur intellektuellen Glauben. Du hast den Heiligen Geist nicht.

Für mich und ich glaube an Gott und für jeden wirklichen, wahren Gläubigen bedeutet das, dass du einfach viel weiter weg bist, du hast dich einfach zurückgezogen. Gott wird nicht durch Erziehung erkannt; Er ist nicht bekannt, durch die Art und Weise, wie man Es erklärt.

Gott erkennt man durch Einfachheit und durch die Offenbarung Jesu Christi im ungebildetsten Menschen. Seht ihr? Nicht eure Theologie, es ist eine Offenbarung Jesu Christi. "Auf diesen Felsen werde Ich Meine Kirche bauen."

Kein anderer Fels wird angenommen, nichts anderes Ding wird akzeptiert, kein anderer Roman Fels, kein anderer Protestant Fels, keine andere Schule, kein anderes Nichts, als eben auf die Offenbarung Jesu Christi in einer neuen Geburt.

Er (Gott) wird dort geboren und injiziert Sein eigenes Leben, und dein Leben ist verschwunden (w-e-g, weg) und das Leben Christi projiziert sich durch dich mit dem Vorrang für die Menschen, dass sie das genaue Leben und die Werke sehen,

und Zeichen und Wunder, die Er getan hat, ist, das Gleiche durch dich zu tun. Abgesehen davon wird der Rest überhaupt nicht aufgerufen.

Es ist mir egal, wie groß diese Gemeinde ist, ob wir 500 Leute in dieser Gemeinde haben, oder ob wir zwei Leute in dieser Gemeinde haben, es ist das Wort und nur das Wort.

Nun, hört zu, Freunde, ihr denkt vielleicht, dass ich immer und immer wieder darauf herumreite, und ihr habt recht, aber ich reite nicht herum.

Ich versuche, dich an den Punkt zu bringen, an dem du verzweifelt genug wirst, um dir selbst und deinem Kirchengeist zu sterben und dem Geist Christi zu erlauben, hereinzukommen und dein Leben für dich zu leben.

Und wenn es soweit ist, wenn du gehört hast, was er gesagt hat, dann wird es in deinem Leben stattfinden. Er sagte: "Wenn du geboren wirst, ist es eigentlich Christus, der in dir geboren wird.

Und wenn Er das tut, injiziert Er Sein eigenes Leben und Werke, und Zeichen und Wunder werden folgen.

Die gleichen Dinge, die Er getan hat, kannst du nicht anders, als zu tun, wenn es Sein Leben ist, das in dir lebt.

Aber du musst sterben. Alles, was nicht wichtig ist, scheint dir wichtig zu sein. Warum?

Wenn Christus in dir lebendig geworden ist, dann ist das alles, worüber du reden willst, worüber du nachdenkst, denn Christus in dir wird zum Mittelpunkt deines Lebens.

Nun, warum könnt ihr, wenn ihr Frauen ein Kind erwartet, dieses kleine Kind zum Mittelpunkt eures Lebens machen, und doch, wenn Christus, derselbe Geist, der in Christus wohnte, in euch geboren werden will, achtet ihr nicht darauf? Na klar, Frauen, könnt ihr euch damit identifizieren? Derselbe Geist, der in Christus wohnte, möchte in dir geboren werden, und du schenkst ihm keine Beachtung?

Schauen Sie sich nur die Aktivitäten an, die stattfinden, wenn eine Frau schwanger ist. Sie fangen an, ein Zimmer herzurichten, sie streichen die Wände, sie versuchen, eine Atmosphäre zu schaffen, von der sie glauben, dass das Baby zu Hause sein wird.

Sie denken darüber nach: *"Oh, was soll mein Baby anziehen? Welche Art von Kleidung kann ich für sie oder für ihn kaufen?"* Und diese Mutter fängt an, auf ihre eigene Ernährung zu achten und sagt zu sich selbst:

Ich sollte besser dies und jenes weglassen, weil es für mein kleines Baby nicht gesund wäre, und doch, wenn Christus in uns bekleidet werden will.

Wenn Christus, das Christuskind in dir, heranwachsen will, um eine teleiose Person zu werden. Und er braucht Nährstoffe, und das ist das Wort. Und du wirst ihm das Wort nicht geben. Du wirst ihm Fernsehen geben. Du gibst ihm "Ich liebe Susie". Du gibst ihm YouTube, du gibst ihm all diese anderen Dinge. Füttere das Wort. Schau dir Rebecca an, das gleiche Kamel, das Rebecca nach Hause gepackt hat, ist das gleiche Kamel, das sie Wasser gegeben hat, bevor es ihr Zuhause getragen hat. Du verstehst? Derselbe Heilige Geist, der in dir ist, braucht dich, um ihn zu gießen, durch das Waschen des Wassers durch das Wort.

Aber wir verbringen nicht die Hälfte der Zeit damit, darüber nachzudenken, was wir ihm füttern sollen. Oder wie wir den Körper kleiden sollen, in dem er leben möchte. Wissen Sie, warum?

Denn Christus, der in dir geboren wurde, ist für dich nicht so sehr eine Realität wie dieses kleine Baby aus Fleisch und Blut.

Ich aber sage euch: Wenn ihr je die Offenbarung der neuen Geburt in euch bekommt, dann sind alle eure Gedanken darauf gerichtet, jenes Christuskind in euch zu gebären und es zur vollen Reife aufzuerwecken.

Bruder Branham sagte, in **Christus ist das Geheimnis 63-0728 P:120** *"Seht ihr, Christus in euch macht Ihn zum Mittelpunkt des Lebens der Offenbarung. Seht ihr?"*

Christus, nicht die Kirche, nicht das Kirchenwesen, nicht zur richtigen Zeit in der richtigen Kirchenbank sitzen. Aber Christus in euch macht Ihn zum Mittelpunkt der Offenbarung. Das macht deinen Pastor nicht zum Zentrum der Offenbarung, macht den Propheten nicht zum Zentrum der Offenbarung. Es macht Christus.

Das Leben Christi in euch macht Ihn zum Mittelpunkt der Offenbarung. Christus in der Bibel macht die Bibel zu einer vollständigen Offenbarung Christi. Christus in euch macht euch zur vollständigen Offenbarung des Ganzen.

Können wir hier nur eine Minute innehalten? Denken Sie darüber nach. Christus in dir macht dein Heranwachsen zu einem echten Sohn Gottes. Das Wichtigste, was du jemals in diesem Leben tun wirst.

Seht ihr, was Gott zu tun versucht? Was ist dann die Wiedergeburt? Du sagst: "Nun, Bruder Branham, was ist die neue Geburt?" Es ist die Offenbarung Jesu Christi persönlich an euch. Amen. Seht ihr?

Nicht du bist einer Kirche beigetreten, du hast eine Hand geschüttelt, du hast etwas anderes getan, du hast ein Glaubensbekenntnis gesagt, du hast versprochen, nach einem Kodex von Regeln zu leben, sondern Christus, die Bibel... Er ist das Wort, das euch offenbart wurde.

Muslim Frauen leben nach einem Kleidungskodex. Pfingstler Frauen leben nach einem Kleidungskodex. Botschaft Frauen leben nach einem Kleidungskodex. Und es geht nicht um einen Kleidungskodex, es geht darum, dass Christus in dir lebt. ***Er ist das Wort, das euch offenbart wurde.***

Und egal, was jemand sagt, was geschieht, es ist Christus. Pastor, Priester, was auch immer es sein mag...Es ist Christus in dir. Das ist die Offenbarung, auf der die Kirche aufgebaut wurde.

Alles andere ist eine Ablenkung. Es ist mir egal, ob es dein Mann ist, es ist mir egal, ob es deine Frau ist, es ist mir egal, ob es deine Kinder sind. Es ist mir egal, ob es deine Eltern sind. Es ist eine Ablenkung, wenn es dich von Christus wegführt.

Philipper 3:9 Und in ihm erfunden werde, indem ich nicht meine eigene Gerechtigkeit habe, die aus dem Gesetz kommt, sondern die durch den Glauben an Christus, die Gerechtigkeit aus Gott aufgrund des Glaubens,

10 um Ihn zu erkennen und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden, indem ich seinem Tod gleichförmig werde,

Da haben wir, drei Dinge hier, 1. *Ihn zu erkennen, indem du Ihn erlebst,*

2. *die Macht Seiner Auferstehung zu erkennen, indem du Seinen Geist in dir lebendig erlebst, deinen sterblichen Leib lebendig machst, indem du ihn für die Tatsache lebendig machst, dass Christus in dir ist,*

Und lebe dein Leben für dich, und das bringt uns zum dritten Punkt, den Paulus hier anspricht:

3. *Ihn in der Gemeinschaft seines Leidens zu erkennen,* von dem er sagt, dass es "*gleichförmig gemacht wird bis zu seinem Tod*".

Was bedeutet das nun, "seinem Tod gleichförmig gemacht zu werden"? Nun, das Wort konform bedeutet schnell zu erfüllen; unterwürfig.

Wenn er also sagt: "*Seinem Tod gleichförmig gemacht zu werden*", dann sagt er, dass du schnell bereit sein musst, dich deinem eigenen Selbsttod zu unterwerfen, so wie Jesus im Tod schnell war, Sich Seinem eigenen Selbst unterzuordnen.

Philipper 3:11 *Damit ich zur Auferstehung aus den Toten gelange.*

12 *Nicht dass ich es schon erlangt hätte oder schon vollendet wäre; ich jage aber danach, dass ich das auch ergreife, (begreifen oder verstehen) wofür ich von Christus Jesus ergriffen worden bin.*

13 *Brüder, ich halte mich selbst nicht dafür, dass ich es ergriffen habe; eines aber [tue ich]: Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was vor mir liegt,*

14 *und jage auf das Ziel zu, den Kampfpreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus.*

Du hegst einen Groll. Weißt du was? Du denkst nicht an Christus. Du denkst nicht darüber nach, wie du teleios sein kannst? Du denkst darüber nach, oh, diese Person ist kein Teleios. Es spielt keine Rolle, was diese Person ist oder nicht. Es kommt darauf an, wie du selbst teleios bist.

15 *Laßt uns nun, so viele vollkommen sind, (vollständig, vollendet, teleios, erwachsen geworden)*

Laßt uns also so gesinnt sein, und wenn ihr in irgend etwas anders gesinnt seid, so wird Gott euch auch dies offenbaren.

Die Frau, deren Mann nicht sehr respektvoll war. Sie machte ihm ein paar Eier, und er warf sie auf den Boden. Ich fordere jede Frau hier heraus, den gleichen Geist zu haben, den diese Frau hatte. Sie fing an zu singen: "Soll Jesus das Kreuz allein tragen und die ganze Welt frei gehen?" Nein, ich werde Ihnen sagen, was passieren würde. Ihr Frauen würdet aufstehen und diesen Mann zurechtweisen und sagen: "Ihr seid nicht **Johannes 14:12**", anstatt zu sagen: Bin ich **Johannes 14:12**, weil ich das zu dieser Person gesagt habe? Aber sie fing einfach an zu singen, muss Jesus das Kreuz alleine tragen. Nein, da ist ein Kreuz für mich.

Laßt uns also so gesinnt sein, und wenn ihr in irgend etwas anders gesinnt seid (mit anderen Worten, wenn euch irgend etwas vom Wege abbringt), wird Gott euch auch dies offenbaren.

16 *Doch wozu wir auch gelangt sein mögen, lasst uns nach derselben Richtschnur wandeln und dasselbe erstreben!*

Jakobus 1:4 *Die Geduld aber soll ihr vollkommenes Werk haben (ihr Werk, das reift, vollendet und voll, ihr teleiosartiges Werk), damit ihr vollkommen seid (reif, vollendet und voll) und ganz seid und nichts fehlt.*

Jakobus 3:2 *Denn in vielen Dingen beleidigen wir alle. (Ja, ich beleidige alle. Es tut mir leid, aber ich könnte aggressiv sein. Vielleicht bin ich eine zu starke Persönlichkeit.*

Wenn jemand nicht mit Worten beleidigt, so ist er ein vollkommener Mensch (reif, vollständig und vollendet) und auch fähig, den ganzen Leib zu zügeln.

1. Johannes 4:18 *In der Liebe ist keine Furcht, sondern die vollkommene Liebe (die reife, vollkommene und vollendete Liebe) vertreibt die Furcht, denn die Furcht hat Qual.*

Wer sich fürchtet, wird in der Liebe nicht vollkommen. (ist nicht ausgereift, vollständig und abgeschlossen)

Wenn du in deinem Leben Angst hast, bist du nicht perfekt. Es ist mir egal, was es ist. Wenn du vor irgendetwas Angst hast, sei es vor Klapperschlangen oder was auch immer, dann schoss aus der Hitze eine Giftschlange und biss sich an Paulus hand fest, er hatte

keine Angst, warf sie einfach auf den Haufen. Es biss ihn. Er wurde ein bisschen krank. Aber weißt du was? Der Heilige Geist hat ihn gerettet.

Wenn du das denkst, na ja, weißt du was? Ich habe alles getan, was ich im Leben tun kann, und jetzt kann ich anfangen, mich zu fürchten, denn Hiob sagte: "Das, **was ich am meisten gefürchtet habe, ist über mich kommen.**" Fürchte dich also überhaupt nicht davor, denn wenn du es fürchtest, wird das Ding über dich kommen. Es ist ein Test. Oder du kannst einfach sagen: Ich glaube, dass Jesus rettet. Er rettet nicht nur meine Seele, sondern auch meinen Körper. Kannst du sagen, dass Jesus rettet? Amen.

Neigen wir unsere Häupter zum Gebet.

Gnädiger Vater. Wir sind so dankbar, Herr, dass Jesus rettet. Er versprach nicht nur, unsere Leiber zu retten, sondern auch unsere Seelen für die Ewigkeit. Und wir sind einfach so dankbar dafür. Und wir bitten Sie, uns zu helfen, jeden Tag reifer zu werden. Im Namen Christi Jesu Beten wir. Amen.

Erinnern Sie sich an das alte Sprichwort, als unsere Kollegen fragten: Was würde Jesus tun? Denkt darüber nach, was Jesus tun würde? Amen.